

Protokoll

Kirchgemeindeversammlung KGV reformierte Kirche Horw

Sonntag, 5. November 2023, 11:25 Uhr im Kirchgemeindesaal

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Genehmigung des KGV Protokolls vom 23.4.2023
 4. Rückblick und Jahresausblick
 5. Informationen zum Aufgaben- und Finanzplan 2025-2027
 6. Genehmigung Budget 2024
 7. Wahlen: Präsidium Rechnungskommission
 8. Informationen zum Projekt Photovoltaikanlage
 9. Verschiedenes / Mitteilungen
-

Anwesende des Kirchenvorstandes Kivo

Martin Schelker, Präsident und Ressort Personal
Elke Damm, Ressort Seniorenarbeit & Diakonie
Esther Stirnimann, Ressort Unterricht
Leandra Zeller, Pfarrerin
Jacob Schmidt, Ressort Finanzen
Daniel Mumenthaler, Ressort Kinder, Jugend & Familie
Jonas Oesch, Pfarrer
Thomas Künzler, Ressort Bau & Infrastruktur

Anwesende Mitarbeitende

Cornelia Biedermann, Musik
Simon Tschirren, Sigrist

Anwesende Rechnungskommission

Ruth Burgherr
Daniel Schlup
Markus Andrey

Entschuldigte Kivo, Mitarbeitende

Irene Gantert, Kivo, Ressort PR & Förderverein
Annette Schmidt, Buchhaltung
Carmen Caviezel, Stv. Sigristin
Sandra Wey, Kinder, Jugend und Familie

Entschuldigte Gemeindemitglieder

Lotti und Werner Studhalter

Traktandum

1. Begrüssung

Martin Schelker begrüsst die Anwesenden, informiert über den Ablauf der Sitzung und stellt die Traktanden vor.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Betty Flückiger und René Wey vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Feststellung Anzahl der Stimmberechtigten:

Es sind 51 Stimmberechtigte und 5 Gäste anwesend.

3. Genehmigung des Protokolls der KG-Versammlung vom 23.4.2023

Das Protokoll ist vorgängig der Kirchgemeindeversammlung im Sekretariat aufgelegt. Auszüge des Protokolls werden durch Thomas Künzler vorgelesen.

Das Protokoll vom 23.4.2023 wird ohne Änderung grossmehrheitlich angenommen.

4. Rückblick und Jahresausblick

Martin leitet den Rückblick mit der Begrüssung von Michelle Schmidig als neuem Mitglied in unserer Kirchgemeinde ein. Anschliessend übergibt er das Wort an unseren Pfarrer Jonas Oesch.

Jonas erwähnt im Rückblick als erstes den Ostergarten. Der Ostergarten schuf Räume und Orte für Menschen, in denen sie das Evangelium erfahren durften. Jeder konnte auf seine eigene Art angesprochen werden und durfte Jesus erleben. Ebenfalls ein Highlight in diesem Jahr war das Strassenfest «Kirche der langen Nacht». Es hatte eine grosse Ausstrahlung auf die Bevölkerung und war eine neue Art in der Gemeinde zu Wirken. Im weiteren hob er die Gemeindeferien im Pura hervor. Es war ein wunderbarer Ort für neue Begegnungen und den intensiven Austausch.

Zum Abschluss erwähnt Jonas seinen bevorstehenden Studienurlaub im 2024 und gibt einen kurzen Überblick über seine Projekte in dieser Zeit. Unter anderem wird er seinen CAS abschliessen, der es ihm erlaubt, Vikare in unserer Gemeinde auszubilden.

Martin weist daraufhin, dass der Studienurlaub von Jonas der formhalber noch von der Synode bewilligt werden muss. Als Team sind wir während dieser Zeit gefordert. Doch alle sind sich einig, dass wir zusammen die Aufgaben von Jonas in dieser Zeit übernehmen und erledigen werden.

Für den Ausblick übergibt Martin Schelker das Wort an unsere Pfarrerin Leandra Zeller. Sie berichtet von der ReTraite und den Prozess für die Suche des Jahresmottos. Sie erwähnt, dass wir an der ReTraite intensiv daran gearbeitet haben und sehr schnell einen gemeinsamen Nenner gefunden hätten. Mit dem Jahresmotto «Ruhe im Sturm» können wir sehr viele Aspekte im jetzt erfassen und den notwendigen Raum geben. Als Vers dazu haben wir Psalm 62,2 gewählt: «Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn Er ist meine Hoffnung».

5. **Informationen zum Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027**

Jacob Schmidt erinnert an den Vergleich der sieben fetten und sieben mageren Jahren. Der Steuerertrag wird sich in den nächsten Jahren bei 1.1 Mio. Franken stabilisieren. Diesen Wert hat er mit der politischen Gemeinde erarbeitet. Die tieferen Einnahmen in den nächsten Jahren werden wir in der Planung berücksichtigen. Als Konsequenz und basierend auf den Vorgaben der Kirchenordnung haben wir entschieden, den Abschreibungssatz bei den Liegenschaften von 4% auf 3% zu reduzieren. In der Periode 2024-2027 werden wir aufgrund der zu hohen Abschreibungen in den Vorjahren, dieses Verwaltungsvermögen nur zu 1% abschreiben. Ab 2028 übernehmen wir wieder den definierten 3 prozentigen Ansatz. Die Immobilie an der Schöneeggstrasse 29 müssen wir nicht weiter abschreiben. In den vergangenen Jahren haben wir überdurchschnittliche Abschreibungen getätigt. Beim Personal schaffen wir 2024 keine neuen Stellen und die Position «freie Beiträge» fixieren wir bei CHF 40'000.

6. **Genehmigung Budget 2024**

Das vorgestellte Budget 2024 weist einen Verlust von CHF 18'595 aus. Die Gründe und einzelne Positionen sind bereits im Aufgaben- und Finanzplan erläutert worden. Im weiteren beantragt der Kivo den Steuerfuss von 0.25 EH zu genehmigen und den Aufgaben- und Finanzplan 2025-2027 zur Kenntnis zu nehmen

Bericht Rechnungskommission

Markus Andrey berichtet über die Arbeit in der Rechnungskommission. Der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget wurden sehr intensiv analysiert, die bisherigen Werte neu beurteilt und zum Teil revidiert.

Markus liest den Bericht der Rechnungskommission zur Analyse des AFP 2025-2027, dem Budget und des Steuerfusses wortwörtlich vor und empfiehlt die Genehmigung und die Zustimmung zu den drei Punkten. Markus lässt einzeln über die drei Punkte abstimmen und nimmt die Abstimmung persönlich vor:

Beibehaltung Steuerfuss 0.25 Einheiten
AFP Kenntnisnahme
Zustimmung zum Budget 2024

Jedem der drei Abstimmungspunkte stimmt die Kirchgemeindeversammlung einstimmig zu.

7. **Wahlen Präsidium Rechnungskommission** **Wahlvorschlag Markus Andrey**

Martin schlägt Markus Andrey als Präsidenten der Rechnungskommission vor. Er arbeitet seit mehreren Jahren aktiv in der Kommission, kennt die Eigenheiten unserer Kirchgemeinde sehr gut und ist der ideale Präsident für die Rechnungskommission.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Vorschlag von Martin zu und wählt Markus Andrey einstimmig zum Präsidenten. Herzliche Gratulation.

8. Informationen zum Projekt Photovoltaikanlage

Aktuell warten wir auf den Entscheid auf unser Baugesuch bei der Gemeinde.

Thomas Künzler gibt einen kurzes update zum Stand des Gesuches. Der Austausch mit Mathias Steinmann vom Denkmalschutz ergab erstaunlicherweise ein überaus ablehnende Haltung gegenüber unserem Projekt. Ein Ausschnitt seiner Stellungnahme vom 15.5.2023 liest Thomas Künzler wortwörtlich vor....

Die am Hang stehende reformierte Kirche Horw nimmt mit dem markanten freistehenden Glockenturm eine wichtige ortsbildliche Stellung ein. Die architektonische Qualität des Baus liegt in der schlichten aber qualitätvollen baulichen Detaillierung und insbesondere im filigranen Dachaufbau. Die Eindeckung mit den Pfannenziegeln verleiht dem Dach, vor allem gegen die gut einsichtige O-Seite eine betont vertikale und bewegte Prägung. Die Dachhaut der reformierten Kirche Horw trägt wesentlich zu ihrem Charakter bei. Eine Solaranlage würde eine schwerwiegende Beeinträchtigung der Identität der Kirche darstellen. Da eine Solaranlage auf dem Kirchendach das Schutzinteresse insbesondere auf der gut einsehbaren O-Seite beeinträchtigt, erachten wir eine Installation als sehr kritisch. Aktuell könnten wir unsererseits keine Bewilligung in Aussicht stellen.

....

Nach diversen Gesprächen mit dem Bauamt der politischen Gemeinde haben wir trotzdem ein formelles Baugesuch gestellt. Roger Eichmann, Leiter Raumplanung und Bewilligung hat uns im Gespräch bestätigt, dass der Gemeinderat das Urteil des Denkmalschutzes überstimmen kann und eine Bewilligung erteilen darf. Ende November findet dazu ein Austausch mit dem Gemeinderat statt.

9. Verschiedenes Heidrun Anliker

Heidrun Anliker wünscht Jonas einen erholsamen Studienurlaub und bietet Leandra Zeller und dem ganzen Team ihre volle Unterstützung an.

Ruth Burgherr

Ruth Burgerherr schliesst sich dem Wunsch und der Unterstützung an und hebt gleichzeitig hervor, wie wichtig und unterstützend Heidrun in allen Bereichen des kirchlichen Lebens in unserer Gemeinde ist. Sie motiviert Freiwillige, arbeitet mit und ist sich nie zu schade mitzuhelfen. Ein grosser Dank geht an Heidrun.

Missionsbasar

Monika Kuhn ist mitten in den Vorbereitungen des Missionsbasars. Dabei hat sie sich mit Ise Papst ausgetauscht. Diese würde gerne diverse ihrer selbstgemalten Bilder für den guten Zweck verkaufen. Wer interessiert ist, kann sich direkt bei Ise Papst melden und die Bilder besichtigen.

Der Präsident schliesst die Sitzung und dankt für das Vertrauen, das Kommen und wünscht allen einen wunderschönen Sonntag.

Ende der Sitzung 12:15 Uhr
Horw, 5. November 2023
Thomas Künzler

Präsident:
Martin Schelker